

Protokoll

aufgenommen in der Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, dem 19.09.2013.

Beginn: 19.00 Uhr im Rathaus der Marktgemeinde Trumau.

Anwesende:

UGR Markus Artmann, GR Gabriele Artner, GR Ute Breuer-Reimus, GR Doris Brosz, GGR Karl Forstner, GR Christian Fraberger , GGR Mario Gabriel, Vbgm. KR Ruth Gabriel, GR Herta Giglinger, GR Mag. Claudia Jahn, GGR Ing. Kurt Kern, Bgm. Andreas Kollross, GGR Karin Kraus MPA, GR Renate Lintner, GR Jürgen Pitschmann, GR Gabriele Schirlbauer, GR Markus Senn BSc, GR Ing. Boris Steinkogler GR Sabina Stock, GR Josef Weber,

Entschuldigt: GR Erika Brandstetter

Nicht entschuldigt: ---

Den Vorsitz führt Bgm. Andreas Kollross und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor der Tagesordnung bringt Bgm. Andreas Kollross einen Dringlichkeitsantrag des SPÖ Gemeinderatsklubs zur Kenntnis

Pkt. 12 Beschluss einer Resolution betreffend SchülerInnentransport

Sodann stellt er den Antrag auf Aufnahme dieses Punktes in die Tagesordnung und Behandlung nach Punkt 10 der bestehenden Tagesordnung.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Tagesordnung:

- Pkt. 1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 26.6.2013
- Pkt. 2. Bericht des Bürgermeisters
- Pkt. 3. Berichte der Ausschussvorsitzenden
- Pkt. 4. Bericht der Gebarungsprüfung
- Pkt. 5. Ankäufe, Bestellungen, Auftragsvergaben
- Pkt. 6. Subventionsvergaben
- Pkt. 7. Beschlussfassung – Mietvertrag Kindergarten P.A. Gmoserweg
- Pkt. 8. Beschlussfassung – Kaufvertrag „Rotes Wehr“
- Pkt. 9. Beschlussfassung – Abtretungsvertrag
- Pkt. 10. Beschlussfassung – Druckkostenbeiträge Gemeindenachrichten und Kalender

In nicht öffentlicher Sitzung

- Pkt. 11. Gewährung eines Zinsenzuschusses für Wohnungsankauf

Pkt. 1:

Bgm. Andreas Kollross stellt den Antrag auf Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 26.6.2013.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 2:

Bgm. Andreas Kollross berichtet:

- Seit dem 18.9.2013 sind in der Marktgemeinde Trumau 4.000 Personen (Hauptwohnsitz und Nebenwohnsitz) gemeldet.
- Am 20.9.2013 um 14.00 Uhr findet die offizielle Eröffnung der zwei Gruppen im Kindergarten P.A. Gmoserweg statt
- Die Verkaufsunterlagen für das Projekt „Wohnungen Kirchengasse 2“ sind ab sofort erhältlich. Alle Wohnungswerber werden angeschrieben.
- Die Firma Swietelsky hat derzeit auch den Standort der Firma Alpine übernommen. Aus heutiger Sicht kann noch nicht beurteilt werden ob der Standort in den zukünftigen Jahren – nach Fertigstellung der derzeitigen Baustellen – gesichert ist. Falls die Arbeitsplätze verloren gehen würde dies einen Einnahmenverlust für die Marktgemeinde Trumau in Höhe von ca. € 150.000 bedeuten.
- Alle Paneele der Photovoltaikanlage die als Bürgerbeteiligungsmodell errichtet wurde sind verkauft. 211 Personen haben sich an dem Modell beteiligt.
- Auch die Paneele des GAV Trumau-Schönau wurden bereits verkauft. 141 Personen beteiligten sich daran. Es wurden 958 Paneele verkauft.
- Im Gemeindevorstand wurde eine Änderung des Layouts der „Trumauer Gemeindenachrichten“ beschlossen. Gleichzeitig wurde einvernehmlich festgelegt dass zukünftig für Trumauer Firmen die Möglichkeit einer ganzseitigen Werbeeinschaltung besteht.
- Auch die für die „Trumau-Broschüre“ wird es eine Änderung geben. Anstelle dieser soll ab dem Kalenderjahr 2014 ein Tischkalender im Format A5 gedruckt werden. In diesem sind bereits alle Termine wie z.B. Müllabfuhr, Veranstaltungen, Buschenschank, etc. eingetragen Alle anderen wissenswerten Informationen über die Marktgemeinde Trumau finden sich im Kalender auf den ersten Seiten. Auch die Möglichkeit von Werbeeinschaltungen wird es wieder geben.
- Wie in den letzten Trumauer Gemeindenachrichten angekündigt wird an alle Haushalte die „Bauhofcard“ verschickt. Ab 1. Oktober ist eine Müllabgabe nur mehr nach Vorweis der Bauhofcard möglich. Dieses Projekt soll den vorhandenen „Mülltourismus“ einzugrenzen.

Die Berichte werden zur Kenntnis genommen.

Pkt. 3:

Vbgm. KR Ruth Gabriel berichtet:

- Das Ferienspiel 2013 ist unter großem Interesse verletzungsfrei über die Bühne gegangen. Der Dank ergeht an die freiwilligen Helfer.
- Für den diesjährigen Seniorenurlaub gab es nur positive Rückmeldungen. Für nächstes Jahr besteht der Wunsch den Urlaub im gleichen Hotel wieder zu verbringen. Bei einer Mindestteilnehmerzahl von 6 findet er wie gewünscht statt.
- Da ältere und gebrechliche Personen kaum noch die Möglichkeit haben soziale Kontakten zu pflegen werden diese in den kommenden Monaten (November/Dezember) besucht.
- Die Abhaltung von Gesundheitsmessen bzw. Gesundheitsvorträgen ist derzeit nicht geplant. Anstatt dessen wird versucht verschiedene Ärzte zu gewinnen um in einem Artikel in den Trumauer Gemeindenachrichten die diversen Themen zu behandeln.

GGR Karin Kraus MPA berichtet:

- Die nächste Sitzung findet am 3.10.2013.
- Derzeit besuchen
 - 163 Kinder die Kindergärten
 - 126 Kinder die Volksschule
 - 16 Kinder die Kleinkindbetreuung
 - 70 Kinder die schulische Nachmittagsbetreuung
 - 24 Kinder die Musikschule

Bgm. Andreas Kollross meldet sich zu Wort und schließt seinen Berichten folgendes an:

- Betreffend der Umwidmung der „Zöchling Gründe“ wird es noch eine Änderung in der Flächenwidmung geben. Nach Gesprächen mit dem Eigentümer wird das geplante Projekt verändert, aus diesem Grund ist es erforderlich eine zweite Straße zu widmen. Auf dem Grundstück soll nunmehr kein großvolumiger Wohnbau sondern Niedrigenergiehäuser in gekuppelter Bauweise sowie Einfamilienhäuser errichtet werden. 4 Anrainer erhalten die Möglichkeit einen 5 breiten Streifen zu Ihrem Grundstück dazu zu kaufen. Für die Grundstücke auf welchen Einfamilienhäuser errichtet werden, soll es einen Bauzwang geben. (1 Jahr nach Kauf). Die Realisierung des Gesamtprojektes wird in 2 Bauabschnitten erfolgen.
Gleichzeitig wird ein Projekt mit den 3. Klassen der Volksschule Trumau ins Leben gerufen. Die 3. Klassen werden Namen für die neuen Straßenzüge erarbeiten. Davon werden drei favorisiert und den

zukünftigen Grundstückskäufern wird danach die Möglichkeit gegeben sich für einen dieser Namen zu entscheiden.

Die Berichte werden zur Kenntnis genommen.

Pkt. 4:

GR Herta Giglinger berichtet.

Am 12.9.2013 fand eine unangesagte Gebarungsprüfung statt. Es wurden die Zeitbücher, Kontoauszüge und Buchungen einer Prüfung unterzogen und wurden für in Ordnung befunden.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Pkt. 5:

GR Markus Artmann stellt den Antrag auf Genehmigung folgender Ausgaben:

1030	Neue Mittelschule OW-Trumau – Schulerh.B. 3. Qu.	37.033,42
1031	Sondersch. OW-Trumau – Schulerh.B. 3. Qu.	7.914,28
1033	Poly Baden – Schulerh. B. 3.Qu.	5.216,75
1039	Neue Mittelschule OW-Trumau – Schulerh.B. . 4. Qu. 1.10.	37.033,42
1040	Sondersch. OW-Trumau – Schulerh.B. 4. Qu.	7.914,28
1042	Poly Baden – Schulerh. B. 4.Qu.	5.216,75
1048	TKG – Ankauf Straßenbeleuchtung	31.757,89
1059	ÖBB Immobilien – Provision Grundkauf	848,52
1335	Wintersteiger – f. Güterwege	4.988,88
1330	Steiner Möbel – Einrichtung Kdg. Neu	50.562,43

Der Antrag wird einstimmig beschlossen

Pkt. 6:

GGR Ing. Kurt Kern stellt den Antrag auf Genehmigung von Subventionsvergaben wie folgt:

SVÖ Wr. Neudorf – Trumau	€ 500,--
Pensionistenverband Trumau	€ 450,--
Kriegsopfer- und Behindertenverband	€ 300,--
Siedlerverein Trumau	€ 1.000
NÖ Berg- und Naturwacht	€ 100,--
Pfadfinder Trumaue	€ 500,--
Junge Generation Trumau	€ 500,--
ARBÖ Sekt. Mountainbike	€ 600,--

ARBÖ Sekt. Rennrad	€ 600,--
Tennisclub Trumaue	€ 1.000,--
Reiterhof „Letz Fetz“ Trumaue	€ 300,--
Yama Arashi Trumaue	€ 600,--
Vocal Total Trumau	€ 300,--
Reitclub Schloss Trumau	€ 300,--
Verein Volkshilfe Trumaue	€ 15.000,--

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Pkt. 7:

GGR Karin Kraus MPA stellt den Antrag auf Beschluss des Mietvertrages mit der GEBÖS Gemeinn. Baugen.reg.Gen.m.b.H. für den Zubau im Kindergarten P.A. Gmoserweg 2. Eine Kopie ist an alle Gemeinderatsklubs ergangen und liegt dem Protokoll bei. Auf eine Verlesung wird verzichtet.

GGR Karl Forstner meldet sich zu Wort und merkt an dass ihm die Höhe der Miete sowie die die Baukosten mit € 1.500.000,-- doch relativ hoch erscheinen Bgm. Andreas Kollross berichtet dass die tatsächlichen Baukosten ca. € 1.200.000,-- sind und auch nicht ganz vergleichbar mit dem Bau von Wohnungen sind das es in diesem Bereich mehr Förderung gibt. Vom Land NÖ erhält die Marktgemeinde Trumau einen Zinsenzuschuss in Höhe von € 35.000,- GGR Karl Forstner merkt noch an ob man den tatsächlichen Zinssatz des Darlehens bei der Fa. GEBÖs erfragen könnt um so eine Berechnungsgrundlage für Annuitäten zu erhalten.

Bgm. Andreas Kollros wird den aktuellen Zinssatz gerne bei der Fa. Gebös hinterfragen und merkt an dass die Entscheidung warum der Zubau im Baurecht errichtet wurde von ihm nicht beantwortet werden kann da die Entscheidung schon im Vorjahr getroffen wurde. Möglicherweise war er Grund hierfür um eine Darlehensaufnahme zu vermeiden.

GGR Karin Kraus MPA bemerkt noch dass für eine Darlehensaufnahme die Zustimmung des Landes NÖ. notwendig gewesen wäre.

Nach den Wortmeldungen stellt GGR Karin Kraus MPA neuerlich den Antrag den vorliegenden Mietvertrag zu genehmigen.

Der Antrag wird in Anwesenheit von 2/3 des Gemeinderates gegen 4 Stimmen (ÖVP) beschlossen.

Pkt. 8:

Vor Antragstellung erläutert Bgm. Andreas Kollross dass aufgrund des Wehrbruches unter der Führung von Bgm. Manfred Horvath die Wehr neu errichtete werden. Nutzungsberechtigter der Wehranlage ist Herr Karl-Heinz

Müller und die Marktgemeinde Trumau ist an der Erhaltung nur zu 15 % beteiligt. Mit dem vorliegenden Kaufvertrag wird die Wehranlage an Herrn Karl-Heinz Müller übertragen. Die zukünftigen Erhaltungsbeiträge (Anteil der Marktgemeinde Trumau - 15 %) werden vom Kaufpreis abgerechnet.

Sodann stellt GGR Mario Gabriel den Antrag auf Beschluss des Kaufvertrages mit Herrn Karl Heinz Müller. Eine Kopie ist an alle Gemeinderatsklubs ergangen und liegt dem Protokoll bei. Auf eine Verlesung wird verzichtet.

Der Antrag wird in Anwesenheit von 2/3 des Gemeinderates einstimmig beschlossen.

Pkt. 9:

Vor Antragstellung erläutert Bgm. Andreas Kollross die Notwendigkeit der vorliegenden Abtretungsverträge wie folgt:

Der Vertrag mit Herrn Karl-Heinz Müller ist notwendig um für den geplanten Rad-Gehweg eine Verbindung zum sogenannten „Liebesweg“ zu schaffen. Ohne die Abretung ist die Realisierung dieses Projektes nicht möglich.

Der Vertrag mit der Fa. Gebös ist erforderlich um die wieder aufzustellende unter Denkmalschutz stehende Säule auf Gebös Grund zu errichten. In weiterer Folge ist die Firma Gebös für die Erhaltung dieser zuständig.

Sodann stellt GR Jürgen Pitschmann den Antrag auf Beschluss der Abtretungsverträge mit der

- GEBÖS Gemeinn.Baugen.reg.Gen.m.b.H.
- und Karl Heinz Müller.

Kopien sind an alle Gemeinderatsklubs ergangen und liegen dem Protokoll bei. Auf eine Verlesung wird verzichtet.

Der Antrag wird in Anwesenheit von 2/3 des Gemeinderates einstimmig genehmigt.

Pkt. 10:

GR Jürgen Pitschmann stellt den Antrag an für Einschaltungen in den „Trumauer Gemeindenachrichten“ sowie „Kalender der Marktgemeinde Trumau“ folgende Druckkostenbeiträge zu beschließen.

Trumauer Gemeindenachrichten

ganze Seite	A4	€ 350,--	zuzügl. 5 % Werbeabg.	gesamt	€ 367,50
-------------	----	----------	-----------------------	--------	----------

Kalender

2 Einsch. 94,5mm x 25 mm	€ 74,--	zuzügl. 5 % Werbeabg.	gesamt	€ 77,70
--------------------------	---------	-----------------------	--------	---------

2 Einsch. 189 mm x 25 mm € 148,-- zuzügl. 5 % Werbeabg. Gesamt € 155,40

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Pkt. 12:

Die Marktgemeinde Trumau hat in den letzten Jahren ein enormes Bevölkerungswachstum erlebt. Dementsprechend gestiegen ist auch der Schulbesuch unserer Kinder und Jugendlichen. Die Busverbindungen der Schülerfreifahrt haben bis dato jedoch nicht auf diesen Umstand reagiert. Die Busse sind nicht nur überfüllt, sondern viele Kinder können die Schülerfreifahrt gar nicht mehr in Anspruch nehmen und werden durch Fahrgemeinschaften ihrer Eltern in die umliegenden Schulen gebracht.

Sodann stellt GGR Karin Kraus MPA den Antrag die vorliegende Resolution zu beschließen. Eine Kopie ist an alle Gemeinderatsklubs ergangen. Auf eine Verlesung wird verzichtet.

GR Doris Brosz meldet sich zu Wort und erklärt, dass ihre Gemeinderatsfraktion den Antrag vollinhaltlich unterstützt und bietet an, eine Erhebung betreffend das Verkehrsaufkommen 2012 zur Verfügung zu stellen.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

Bgm. Andreas Kollross bedankt sich bei den Zuhörern für Ihr Interesse und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.00 Uhr.

Schriftführer

Der Bürgermeister:

Für die SPÖ:

Für die ÖVP:

Für die Grünen: